

Höhen und Täler

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1970)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Höhen und Täler

Die Stadt St.Gallen umfaßt einschließlich ihrer Gewässer und bei einer Grenzlänge von 41,5 km eine Gesamtfläche von 3937,3 ha. Dabei mißt die längste Nord-Süd-Ausdehnung 6,2 km, die längste Ost-West-Ausdehnung 11,8 km. Die Gallusstadt liegt 670 m ü.M., so lernten wir es in der Schule. Für die Wettersäule am Springbrunnenpärkli im Stadtzentrum stimmt diese Angabe. Doch kann unsere Stadt mit ihren Höhen und Tälern auch mit andern Zahlen aufwarten.

Der tiefste Punkt liegt 497 m ü.M., wo die Goldach den Gemeindebann verläßt. Der höchste Punkt wird mit 1072 m angegeben. Er ist wohl den meisten Stadtbewohnern bekannt. Es ist der Horst an der Südgrenze. Er liegt am Anfang der vielbegangenen Höhenwanderung über die Eggen. St.Gallens «Tiefpunkt» kennen sicher die wenigsten. Selten trifft man dort einen Wanderer. Etwa vier Kilometer Luftlinie trennen ihn vom Horst. Der Höhenunterschied beträgt 575 m. Ein schmaler Fußweg führt durch den Wald steil hinunter ins Bachtobel. Nur das Rauschen des Wassers und selten ein Vogelruf sind zu hören.

Rechts: 670 m ü.M., die offizielle Höhenbezeichnung der Gallusstadt.
Folgende Seiten : St.Gallen, Stadt der Höhen und Täler.
St.Gallens tiefster Punkt, wo der Bergbach in die Goldach fließt.
Kurz nach dem Horst öffnet sich der Wald und gibt den Blick in den Alpstein frei.



670 86
UBER MLEK

Post









